

# Organisatorische Hinweise/ Anmeldung

## Veranstalter

Deutscher Bauernverband e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon: 0 30/ 31 904-438  
Internet: [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)

## Tagungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE)  
Konferenzräume 1 + 2  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

## Teilnahmebeitrag

Die Tagungsgebühr beträgt 100,00 Euro (zzgl. 19 % MwSt.).  
Darin enthalten sind eine Tagungsmappe, Getränke und  
Verpflegung während der Tagung und des Grillabends.

Rücktrittsbedingungen: Die Stornierung (nur schriftlich – Mail/Fax  
oder Brief) ist bis zum 2. Mai 2016 gebührenfrei möglich, danach  
werden 70 Prozent des Teilnahmebeitrages erhoben. Bei Nichter-  
scheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamt-  
te Teilnahmebeitrag fällig. Sie können jedoch Ihre Anmeldung  
ohne Gebühren auf einen anderen Teilnehmer übertragen.

## Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das  
**Online-Anmeldeformular** auf der Seite  
[www.bauernverband.de/ackerbautagung-2016](http://www.bauernverband.de/ackerbautagung-2016).

## Unterkunft

Hotel Albrechtshof,  
Albrechtstraße 8, 10117 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30/ 30886 0  
Fax: +49 (0) 30/ 30886 100  
[www.hotel-albrechtshof.de](http://www.hotel-albrechtshof.de)  
EZ: 101,00 € inkl. Frühstück



## 4. DBV-Ackerbautagung am 9./10. Mai 2016 in Berlin

Die Veranstaltung wird unterstützt von

Landwirtschaftliche Rentenbank



Hauptgenossenschaft Nord AG



Union zur Förderung von Oel- und  
Proteinpflanzen e.V. (UFOP)



Vereinigte Hagelversicherung VVaG



Mitteldeutsche Produktenbörse e.V.  
(MPB)



mitveranstaltet vom

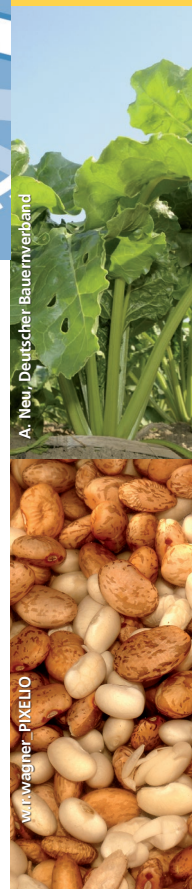
Wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitut  
der Agrarwirtschaft e.V.

A. New, Deutscher Bauernverband

W. Wagner, PIXELIO

Fotos: Deutscher Bauernverband

Fotos: Johannes Westermann, PIXELIO



Gemeinsame Agrarpolitik, Greening, volatile Märkte für Erzeugnisse und Betriebsmittel, Veränderungen im Agrarhandel, Risikoabsicherung und eine kontroverse öffentliche Debatte über Pflanzenschutz und Düngung – mit diesen Stichworten ist das Spannungsfeld beschrieben, in dem sich der Ackerbau bewegt.

Die Gemeinsame Agrarpolitik wird ein Schwerpunkt der 4. Ackerbautagung des Deutschen Bauernverbandes sein. Die Umsetzung der GAP erfordert einen kontinuierlichen Abgleich mit den Anforderungen der landwirtschaftlichen Praxis und den Märkten, um Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung nehmen zu können und frühzeitig Eckpunkte abzustecken.

Weiteres Thema sind die Aussichten für die Märkte, ein Einblick in die aktuelle Situation bei Getreide, Ölsaaten, Zucker und Leguminosen. Experten stellen die Möglichkeiten und Instrumente zur Absicherung von Preisen sowie Einschätzungen zur Qualität und Belastbarkeit von langfristigen Marktprognosen vor.

Unumstritten wichtig und unverzichtbar ist und bleibt der fachgerechte Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zur Absicherung einer qualitativ hochwertigen Ernte. Die gesellschaftliche Debatte und die verschärften Zulassungsregularien machen dies immer schwerer. Dazu ist eine Diskussion mit Vertretern von Umweltbehörden und der Landwirtschaft vorgesehen.

Darüber hinaus erwarten Sie spannende Gespräche mit Vertretern der landwirtschaftlichen Praxis, Wirtschaft und Politik. Raum hierfür bietet im Besonderen der gemeinsame Grillabend.

Wir laden sie herzlich zur vierten Ackerbautagung des Deutschen Bauernverbandes in das Haus der Land- und Ernährungswirtschaft nach Berlin ein.

- 13:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer, Imbiss
- 14:00 Uhr **Eröffnung**  
*Wolfgang Vogel*, Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes e.V. und Vorsitzender des DBV-Fachausschusses für Getreide
- 14.30 Uhr **Die Zukunft der GAP im Lichte globaler Herausforderungen**  
*MinDir Dr. German Jeub*, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- 15:00 Uhr **GAP bis 2020 und nach 2020 – Ziele und Aufgaben aus landwirtschaftlicher Sicht**  
*Udo Hemmerling*, Deutscher Bauernverband e.V.
- 15:30 Uhr **Diskussion**
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr **Macht der zu erwartende Klimawandel neue Anforderungen im Risikomanagement im Ackerbau notwendig?**  
*Dr. Rainer Langner*, Vereinigte Hagelversicherung VVaG
- 17:15 Uhr **Ansätze für Langfristprognosen von Preisniveaus und Geschäftsplanungen**  
*Erik Struß*, Commerzbank Frankfurt am Main
- 17:45 Uhr **Diskussion**
- 18:30 Uhr **Fazit**  
*Wolfgang Vogel*
- anschließend  
**Gemeinsamer Grillabend** im Garten des HdLE

- 09:00 Uhr **Ökologisch nachhaltiger Pflanzenschutz – unser gemeinsames Ziel (?)**  
*Dr. Jutta Klasen*, Umweltbundesamt (UBA)
- 09:30 Uhr **Nachhaltiger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln aus Sicht des Praktikers**  
*Eberhard Hartelt*, Deutscher Bauernverband e.V.
- 10:00 Uhr **Diskussion**
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**

**Märkte**

- 11:00 Uhr **Getreide**  
*Steffen Holsten*, AGRAVIS Raiffeisen AG
- 11:30 Uhr **Ölsaaten**  
*Jörg-Simon Immerz*, BayWa AG
- 12:00 Uhr **Zucker**  
*Stefan Uhlenbrock*, F.O. Licht
- 12:30 Uhr **Ackerbohne**  
*Torsten Stehr*, Stader Saatzeit eG
- 12:50 Uhr **Diskussion**
- Schlusswort  
*Wolfgang Vogel*



Foto: Rainer Sturm, PIXELIO